

## Treffen der U-Bootkameradschaft

### Ehemalige Fahrer auf der U-23 kamen in der Innstadt zusammen

**Simbach.** Seit 1983 treffen sich die ehemaligen U-Bootfahrer von U-23 in wechselnden Orten in Deutschland, damit nicht immer dieselben Kameraden eine lange Anreise haben. Aufgrund der guten freundschaftlichen Beziehungen zur Marinekameradschaft (MK) Simbach, fand nun das 36. Treffen der „U-Bootkameradschaft U-23“ kürzlich in Simbach statt.

„Wir haben uns über den Besuch der 40 Kameraden sehr gefreut, da wir unvergessene Stunden und eine herrliche Zeit miteinander verbrachten“, freute sich MK-Vorsitzender Hermann Schmid. Ähnlich äußerte sich 2. Vorstand Ralf Bichler, der gleichzeitig für den Verband Deutscher U-Bootfahrer als Regionalbeauftragter in Bayern tätig ist. Ein bayerisches Wappen gab es als Geschenk von Organisator Jürgen Weber an Hermann Schmid. Von Carsten Beuler, Vorsitzender der



**Ralf Bichler sorgte mit seiner Akkordeon für Stimmung am Festabend.** Rechts im Bild: Vorsitzender Jürgen Weber von der U-Bootkameradschaft München und Mitglied der MK-Simbach. – Foto: red

U-Bootkameradschaft U-23, gab es eine Bayernfahne zur Erinnerung. Neben einem Festabend im Gasthaus Moosbräu stand auch ein Besuch des Vereinsheims in

Hagenau auf dem Programm, hier gab es einen traditionellen Marinefrühschoppen. Bereits zuvor besuchte man Burghausen und das Kloster Raitenhaslach. – gei